

Inhalt

	Inhaltsverzeichnis	V
	Vorwort	IX
1.	Einleitung	1
1.1.	Zielsetzung und methodischer Ansatz der Arbeit	1
1.2.	Zur Forschung	5
1.2.1.	Überblick in chronologischer Ordnung	5
1.2.2.	Die Schwerpunkte der Forschung	20
1.2.2.1.	Die Biographie und die Schriften Hugos	20
1.2.2.2.	Die Überlieferung des ›Renner‹ und die Ausgabe EHRISMANNs	28
1.2.2.3.	Die Quellen des ›Renner‹	33
1.2.2.4.	Die Struktur des ›Renner‹	36
2.	Der ›Renner‹: Seine Überlieferung – Die Bezeugung in Handschrift und Druck	41
2.1.	Die Handschriften	42
2.2.	Der Druck	136
2.3.	Verschollene Handschriften	138
2.4.	Literarische Rezeption von ›Renner‹-Auszügen	140
2.5.	Grundzüge der Überlieferung – Äußere Daten der Überlieferungsträger	142
2.5.1.	Die Quantität der Textüberlieferung	143
2.5.2.	Die räumliche und zeitliche Verbreitung des ›Renner‹	148
2.5.3.	Schreiber und Besitzer	153
2.5.4.	Die Mitüberlieferung	157
3.	Der ›Renner‹: Seine Bearbeitungen – Die Textformen	163
3.1.	Die Fassung B	165
3.1.1.	Überlieferung	165
3.1.2.	Konturen der Fassung B	165
3.1.2.1.	Die Qualität des Archetyps von B	172
3.1.3.	Die Fassung By	177
3.1.3.1.	Zur Überlieferung	177

3.1.3.2.	Die Texteigenheiten	177
3.1.4.	Die Redaktion Bx	181
3.1.4.1.	Die Textstufen Bx1, Bx2 und Bx3	185
3.1.5.	Die Redaktion Bz	189
3.1.5.1.	Varianten des Bz-Textes	189
3.1.5.2.	Die Kürzungen des Redaktors: Ausgelassene Verse in Bz	192
3.1.5.3.	Das Verwandtschaftsverhältnis der Handschriften in der Fassung Bz	196
3.1.5.4.	Das Illustrationsprogramm in Bz	199
	Stemma der Fassung B	206
3.2.	Die Fassung A	207
3.2.1.	Die Überlieferung	207
3.2.2.	Eigenheiten der Fassung	207
3.2.3.	Die Textstufen innerhalb der Fassung A	216
3.2.4.	Die Textstufe Ax	217
3.2.5.	Die Aufgliederung von Ay	219
3.2.5.1.	Die Stufe Ay1	219
3.2.5.2.	Differenzierung innerhalb von Ay1: Die Gruppen Ay3/Ay4	220
3.2.5.3.	Die Textstufe Ay2 und ihre Bearbeitungen	224
3.3.	Die Textformen im Vergleich	226
4.	Quellen und Quellenverarbeitung im ›Renner‹	231
4.1.	Die lateinische Hauptquelle für Erzählungen: Das <i>Solsequium</i>	234
4.1.1.	Erstes Beispiel: Der Teufel scheut das Weihwasser (<i>Sols.</i> 17)	237
4.1.2.	Zweites Beispiel: Nonne verzehrt unwissentlich den Teufel (<i>Sols.</i> 73)	238
4.1.3.	Der Dieb im Krämerladen (<i>Sols.</i> 147)	240
4.2.	Weitere Quellen	243
4.2.1.	Beziehungen zwischen ›Renner‹ und <i>Registrum multorum auctorum</i>	243
4.2.2.	›Renner‹ und <i>Gesta Romanorum</i>	249
4.3.	Volkssprachliche Literaturbeziehungen	251
4.3.1.	Rezeption und Ablehnung	251
4.3.2.	Die Funktionalisierung eines Märe: Von der Weltklugheit zur Moralpredigt	255
4.4.	Biblische Beweisexempel im ›Renner‹	263

4.5.	Quellenverarbeitung und Argumentationsstruktur am Beispiel der 'Bauernbelehrung' in der ersten <i>distinctio</i> (V. 1309 - 2265)	267
4.6.	Exkurs zum Gebrauch des Ständeternars: Soziale Wirklichkeit und poetische Funktionalisierung	281
5.	Die Struktur des ›Renner‹	285
5.1.	Der Prolog zum ›Renner‹	289
5.1.1.	Der <i>Prologus præter rem</i> (V. 1 - 36)	289
5.1.2.	Der <i>Prologus ante rem</i> (V. 37 - 268)	292
5.1.3.	Hugos Kunstverständnis: Die Baumallegorie und ihre Bezüge	298
5.2.	Die Prologvorgaben und die Themenanordnung: Bildtypen der <i>moralisatio</i>	306
5.2.1.	Sündenschema und Struktur: Stoffvorgaben, Bildlichkeit und innere Ordnung der Distinktionen	310
5.2.2.	Zur inneren Struktur der Distinktionen: Die Themenfolge und und das Prinzip der "verschränkten <i>Moralisatio</i> "	313
5.2.3.	Substrukturen der poetischen Formung im ›Renner‹	327
5.3.	Die Gesamtstruktur des ›Renner‹	346
5.4.	Die Auflösung des Bauplanes und Neuorganisation in der Fassung Bz	353
	Schemata zur Struktur	356
6.	Ergebnisse	359
Anhang:	Inhaltsübersicht zu den Hauptteilen des ›Renner‹	364
	Alphabetische Übersicht der Anaphernreihen	375
	Überlieferung und Text der Strophen <i>Von der Jugend und dem Alter</i>	377
	Siglenkonkordanz zur Ausgabe von EHRISMANN/SCHWEIKLE, zugleich Register der ›Renner‹- Handschriften	380
	Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur	382
	Literaturverzeichnis	385
	Register (Begriffe, Handschriften, Namen, Orte)	395